



Tore ohne Ende: MTV Gifhorn deklassiert Reislingen mit 10:0!

MTV Gifhorn feiert am 10. Spieltag in Wolfsburg einen 10:0-Sieg, SV Gifhorn begeistert im 5:4-Krimi gegen TSV Ehmen.

Gifhorn, Deutschland -

Wolfsburg/Gifhorn. Am 10. Spieltag der Fußball-Bezirksliga wurde den Zuschauern ein wahres Feuerwerk an Toren geboten. Der MTV Gifhorn zeigt einmal mehr seine Dominanz, indem er einen beeindruckenden 10:0-Sieg gegen den SV Reislingen/Neuhaus einführt. Gleichzeitig liefert der SV Gifhorn ein spektakuläres Neun-Tore-Match gegen den TSV Ehmen, das mit 5:4 endet.

Der Sieg des MTV Gifhorn war besonders eindrucksvoll, da die Mannschaft von Trainer Holger Ringe ihr Engagement und ihre Spielfreude ausstrahlte. Bereits in der ersten Halbzeit führten sie mit 4:0, und diese Dominanz setzte sich in der zweiten Hälfte fort. Ringe war übergelukkig und hob hervor, wie sehr die Spieler im Training gebrannt hatten, was sich sofort auf dem Platz niederschlug. Spieler wie Jovan Hoffart und Julian Wöhner stachen durch ihre beeindruckenden Leistungen hervor, wobei Hoffart nicht nur zwei Tore erzielte, sondern auch drei Vorlagen gab. Diese überragende Teamleistung zeigt, dass der MTV Gifhorn weiterhin ein ernstzunehmender Titelanwärter in der Liga ist.

Neun-Tore-Spektakel in Gifhorn

Während die einen mit Toren schmissen, stickten die anderen im Abstiegskampf. Das Match zwischen dem SV Gifhorn und dem TSV Ehmen ging mit einem torreichen 5:4 für die Gastgeber zu Ende. Coach Mario Petry beobachtete während des Spiels, wie seine Mannschaft nach einem 2:2 zur Halbzeit zweimal hinten lag, sich jedoch nicht entmutigen ließ und mit einer Aufholjagd eindrucksvoll zurückkam. Trotz der Freude über fünf erzielte Tore äußerte Petry jedoch seine Bedenken hinsichtlich der Defensive, angesichts von vier Gegentreffern.

In weiteren Spielen trennten sich der HSV Hankensbüttel und der TSV Hillerse 2:2, was den HSV-Trainer Dirk Asmus zu einer Analyse drängte und die Unschönheiten der letzten Minuten kritisierte, in denen sie mit einer roten Karte und dem späten Ausgleich zu kämpfen hatten. Der SSV Kästorf erlebte hingegen eine bittere Niederlage, indem er gegen SV Calberlah mit 2:3 verlor. Trainer Mohammed Rezzoug war desillusioniert über die Leistung seiner Mannschaft.

Ein weiteres interessantes Spiel war der Besuch des VfL Wahrenholz beim MTV Isenbüttel. Die Wahrenholzer erlebten eine enttäuschende Partie und mussten feststellen, dass die kurzfristige Verlegung des Spiels für sie nicht vorteilhaft war. Der MTV, angeführt von einem starken Petrus Amin, sorgte mit vier Toren für klare Verhältnisse. In einem anderen Spiel sahen die Zuschauer den SSV Vorsfelde II, der seinen ersten Sieg nach einer langen Durststrecke bei FC Brome feierte und eine positive Wende einleitete.

Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass der 10. Spieltag der Bezirksliga ein voller Erfolg für die offensiv starken Mannschaften war und viele spannende Begegnungen bot, die für die nächsten Runden einen Anreiz geben, sich weiter zu beweisen.

Details	
Ort	Gifhorn, Deutschland
Quellen	• www.waz-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at